

Amtsblatt

der

Stadt Erkelenz



Ausgabe Nr.: 23 / 2014

Erscheinungstag: 19. Dezember 2014

Herausgabe, Vertrieb, Druck:
Stadt Erkelenz, Der Bürgermeister
Haupt- und Personalamt
Johannismarkt 17
41812 Erkelenz
Tel.: 02431/85-0

Inhalt:

1. Öffentliche Bekanntmachung der achten Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkelenz (Abfallgebührensatzung) S. 218
2. Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Jugendamtsbezirk Erkelenz vom 18.12.2014 S. 221
3. Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Erkelenz für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlern vom 18.12.2014 S. 228
4. Öffentliche Bekanntmachung über die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 19 ff Kinderbildungsgesetz (KiBiz) S. 235
5. Öffentliche Bekanntmachung über die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII S. 236
6. Veröffentlichung gemäß § 3 Absatz 2 der Ehrenordnung des Rates der Stadt Erkelenz S. 237
7. Öffentliche Bekanntmachung auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln
hier: Planfeststellungsverfahren nach dem Straßen- und Wegegesetz (StrWG NRW) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen für den Neubau der Landesstraße 19 (L 19 n) als Ersatzstraße zwischen Titz-Jackerath und Erkelenz-Holzweiler auf dem Gebiet der Stadt Erkelenz (Kreis Heinsberg) und der Gemeinde Titz (Kreis Düren) S. 254
8. Öffentliche Bekanntmachung der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Erkelenz III S. 255

Herausgeber des Amtsblattes ist der Bürgermeister der Stadt Erkelenz.

Bezugsmöglichkeiten:

- kostenlos bei der Stadtverwaltung, Johannismarkt 17, Zentrale,
- kostenlos bei Banken und Sparkassen im Stadtgebiet Erkelenz,
- kostenlos per E-Mail über das Haupt- und Personalamt (anfordern unter Tel. 85-173),
- kostenlos abrufbar auf der Homepage der Stadt Erkelenz unter der Rubrik Rat & Verwaltung Bürgerportal / Veröffentlichungen / Amtsblatt,
- gegen Erstattung einer Kostenpauschale in Höhe von 35,-- Euro/Jahr im Abonnement.

Öffentliche Bekanntmachung

Achte Änderungssatzung vom 17.12.2014 zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkelenz (Abfallgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 / SGV. NRW 2023), in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 17.12.2014 folgende Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkelenz beschlossen:

Artikel 1 **Änderung des § 3 der Satzung**

§ 3 Abs. 1 und 2 a bis e sowie Abs. 3 der Satzung erhalten folgende Fassung:

“§ 3 **Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

- (1) Die Höhe der Abfallentsorgungsgebühr richtet sich nach der Zahl und dem Fassungsvermögen der Abfallbehälter.
- (2) Die Benutzungsgebühr beträgt jährlich
 - a) für Restmüll inklusive eines jeweiligen Papiergefäßes (gemäß § 11 Abs. 3 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkelenz) für einen Abfallbehälter in Größe von

-	40 l bei 14 tägiger Leerung	51,00 Euro
-	60 l bei 14 tägiger Leerung	69,50 Euro
-	80 l bei 14 tägiger Leerung	88,00 Euro
-	120 l bei 14 tägiger Leerung	125,00 Euro
-	240 l bei 14 tägiger Leerung	236,50 Euro
-	770 l bei wöchentlicher Leerung	1.752,50 Euro
-	770 l bei 14 tägiger Leerung	903,50 Euro
-	770 l bei monatlicher Leerung	478,50 Euro
-	1.100 l bei wöchentlicher Leerung	2.360,50 Euro
-	1.100 l bei 14 tägiger Leerung	1.205,00 Euro
-	1.100 l bei monatlicher Leerung	627,50 Euro

b) für Biomüll für einen Abfallbehälter in Größe von

-	80 l bei 14 tägiger Leerung	37,50 Euro
-	120 l bei 14 tägiger Leerung	47,00 Euro
-	240 l bei 14 tägiger Leerung	75,00 Euro
-	770 l bei 14 tägiger Leerung	209,00 Euro
-	1.100 l bei 14 tägiger Leerung	284,50 Euro

c) für Papier für einen Zusatzabfallbehälter (gemäß § 11 Abs. 3 und § 14 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkelenz) in Größe von

-	240 l bei monatlicher Leerung	3,50 Euro
-	770 l bei wöchentlicher Leerung	116,50 Euro
-	770 l bei 14 tägiger Leerung	63,50 Euro
-	770 l bei monatlicher Leerung	36,50 Euro
-	1.100 l bei wöchentlicher Leerung	109,50 Euro
-	1.100 l bei 14 tägiger Leerung	62,00 Euro
-	1.100 l bei monatlicher Leerung	38,50 Euro

d) für Papier für eine Rhythmusänderung des in der Restmüllgebühr enthaltenen Papiergefäßes

-	von 770 l monatlich auf 770 l wöchentlich	80,00 Euro
-	von 770 l monatlich auf 770 l 14 tägig	27,00 Euro
-	von 1.100 l monatlich auf 1.100 l wöchentlich	71,00 Euro
-	von 1.100 l monatlich auf 1.100 l 14 tägig	24,00 Euro

e) Austausch von Gefäßen bei Volumentausch je Gefäß

-	für Restmüll in Größen von 40 l bis 1.100 l	47,00 Euro
-	für Biomüll in Größen von 80 l bis 1.100 l	47,00 Euro
-	für Papier in Größen von 120 l bis 1.100 l	47,00 Euro.

- (3) Für zugelassene Zusatzabfallsäcke nach § 10 Abs. 3 Satz 1 der Abfallentsorgungssatzung werden Benutzungsgebühren in Höhe von 3,70 Euro je Sack erhoben.“

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Achte Änderungsatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2015 in Kraft.



Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die achte Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkelenz (Abfallgebührensatzung) vom 17.12.2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung bezüglich der vorstehenden Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Erkelenz vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Erkelenz, den 17.12.2014



Peter Jansen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Jugendamtsbezirk Erkelenz vom 18.12.2014

Präambel

Aufgrund der §§ 4, 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), in Kraft getreten am 31. Dezember 2013, und

der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), zuletzt neu gefasst durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), in Kraft getreten am 21. Dezember 2011, sowie

des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30.10.2007 (GV.NRW S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GV. NRW. S. 336), in Kraft getreten am 01. August 2014.

hat der Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 17.12.2014 folgende Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten in Tageseinrichtungen für Kinder und in Tagespflege im Jugendamtsbezirk Erkelenz“ beschlossen:

§ 1 Beitragspflichtiger Personenkreis

- (1) Die Stadt Erkelenz erhebt für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in ihrem Zuständigkeitsbereich Elternbeiträge bzw. Kostenbeiträge.
- (2) Die Eltern haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich öffentlich rechtliche Beiträge zu den Jahresbetriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder sowie zu den Kosten der Tagespflege zu entrichten. Die Eltern haften als Gesamtschuldner.
- (3) Beitragspflichtig sind Eltern, deren Kinder eine Tageseinrichtung für Kinder oder eine Tagespflege im Zuständigkeitsbereich der Stadt Erkelenz als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe besuchen. Eltern im Sinne dieser Vorschrift sind auch

- Pflegeeltern, denen bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommenssteuergesetz gewährt wird oder die Kindergeld erhalten,
- ein Elternteil, mit dem das Kind zusammenlebt.

§ 2 Beitragszeitraum

- (1) Beitragszeitraum ist das Kindergartenjahr; dieses entspricht dem Schuljahr.
- (2) Die Beitragspflicht wird durch Schließungszeiten der Einrichtung nicht berührt.

§ 3 Beitragsfähigkeit und Mitwirkungspflichten

- (1) Der Elternbeitrag und der Kostenbeitrag sind zum 01. eines jeden Monats im Voraus zu entrichten.
- (2) Die Kosten für eine Mahlzeit werden zusätzlich zu den Elternbeiträgen erhoben.
- (3) Vor der Aufnahme in eine Tageseinrichtung für Kinder oder in Tagespflege haben die Beitragspflichtigen die zur Beitragsermittlung erforderlichen Angaben zu ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse unaufgefordert zu erklären und nachzuweisen. Jede beitragsrelevante Änderung in den persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen ist unverzüglich anzugeben und zu dokumentieren.
- (4) Ohne Angaben zur Einkommenshöhe und den geforderten Nachweisen ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.

§ 4 Beitragsbefreiungen

- (1) Die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege durch Kinder, die am 1. August des Folgejahres schulpflichtig werden, ist in dem Kindergartenjahr, das der Einschulung vorausgeht, beitragsfrei. Abweichend von Satz 1 ist für Kinder, die ab dem Schuljahr 2012/2013 vorzeitig in die Schule aufgenommen werden, die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege ab dem verbindlichen Anmeldung zum 15.11. folgenden Monat für maximal 12 Monate beitragsfrei.
- (2) Besuchen mehr als ein Kind einer nach § 1 Abs. 3 dieser Satzung beitragspflichtigen Person gleichzeitig eine Tageseinrichtung / Tagespflege, so wird ein Beitrag nur für ein Kind erhoben. Der Beitrag für ein Kind wird auch

dann erhoben, falls für weitere Kinder eine Beitragsbefreiung nach Abs. 1 vorgenommen wurde.

- (3) Besuchen mehr als ein Kind einer nach § 1 Abs. 3 dieser Satzung beitragspflichtigen Person gleichzeitig eine Tageseinrichtung / Tagespflege, und liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 (Beitragsbefreiung) vor, so werden für ein Kind ein Betrag von 80% des höheren Betrages erhoben.
- (4) Ergeben sich ohne die Beitragsbefreiung nach Abs. 2 unterschiedlich hohe Beträge, so ist der höhere Beitrag zu zahlen.
- (5) Von Beziehern von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG wird kein Beitrag erhoben.
- (6) Auf Antrag sollen Elternbeiträge durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Abs. 3 SGB VIII).

§ 5 Einkommen

- (1) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkommensarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Dem Einkommen im Sinne des Satzes 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen.
- (2) Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und den entsprechenden Vorschriften bleibt als Einkommen unberücksichtigt. Das Elterngeld und vergleichbare Leistungen der Länder bleiben bis zu einer Höhe von insgesamt 300 Euro im Monat als Einkommen unberücksichtigt.
- (3) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an dieser Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v.H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.
- (4) Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommenssteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach Abs. 1 ermittelten Einkommen abzuziehen.
- (5) Maßgebend ist das Einkommen des gesamten Kalenderjahres, für das der Elternbeitrag festgesetzt werden soll. Es gilt das Jährlichkeitsprinzip. Soweit das Jahreseinkommen im Sinne des Satzes 1 nicht feststeht, ist der Elternbeitrag vorläufig festzusetzen. Hierbei ist hilfsweise auf das

Jahreseinkommen des vorangegangenen Kalenderjahres oder auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen.

- (6) Soweit Monatseinkommen nicht bestimmt sind, ist abweichend von Abs. 5 auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen.
- (7) Eine Neufestsetzung des Elternbeitrages erfolgt jeweils zu Beginn des Monats, der auf den Eintritt der tatsächlichen Veränderung folgt. Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder einer erstmaligen rückwirkenden Beitragsfestsetzung wird das tatsächliche Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zugrunde gelegt.

§ 6 Beitragstarife

- (1) Die Höhe der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen sowie die Kostenbeiträge bei der Inanspruchnahme der Kindertagespflege ergeben sich aus Anlage 1 und 2 zu dieser Satzung.
- (2) Der Kostenbeitrag bei der Inanspruchnahme der Kindertagespflege leitet sich grundsätzlich aus der Altersstufe „unter 2 Jahren mit der Betreuungszeit 45 Wochenstunden (WStd).“ ab.
- (3) Die Elternbeiträge werden zeitgleich mit den Kindpauschalen (§ 19 Abs. 2 KiBiz) um jährlich 1,5 % angehoben, erstmals zum Kindergartenjahr 2012/2013.
- (4) Bei der Zuordnung der Kinder zu den 2 Altersstufen ist das Alter zugrunde zu legen, das die Kinder am 1. November des begonnenen Kindergartenjahres erreicht haben werden (analog § 19 Abs. 4 KiBiz).
- (5) Betreuungszeiten in Tageseinrichtung und Tagespflege addieren sich zu einer Gesamtbetreuungszeit.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2014 in Kraft. Die bisherige „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten in Tageseinrichtungen für Kinder und der Tagespflege im Jugendamtsbezirk Erkelenz“ vom 29.07.2011 tritt mit Ablauf des 31.07.2014 außer Kraft.

Anlage 1: *Elternbeitragstabelle für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder ab dem 01.08.2014 zur „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für*

Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Jugendamtsbezirk Erkelenz“ vom 18.12.2014

Elternbeitragstabelle ab 01.08.2014						
2 Jahre bis Schuleintritt				unter 2 Jahre bis Schuleintritt		
Jahreseinkommen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.
bis 15.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
bis 24.542 €	28,43 €	32,81 €	45,93 €	41,55 €	57,96 €	74,36 €
bis 36.813 €	48,11 €	55,77 €	77,64 €	85,29 €	120,27 €	154,18 €
bis 49.084 €	79,83 €	91,85 €	125,75 €	126,84 €	178,23 €	228,53 €
bis 61.355 €	125,75 €	144,33 €	194,63 €	168,39 €	235,09 €	302,89 €
bis 73.626 €	165,12 €	190,26 €	258,05 €	190,26 €	265,71 €	342,26 €
bis 85.897 €	197,92 €	227,44 €	309,45 €	228,53 €	319,29 €	411,13 €
über 85.897 €	230,72 €	265,71 €	360,83 €	266,79 €	372,87 €	480,02 €

Anlage 2: *Kostenbeitragstabelle bei Inanspruchnahme von Tagespflege ab 01.08.2014 zur „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Jugendamtsbezirk Erkelenz“ vom 18.12.2014*

Elternbeitragstabelle bei Inanspruchnahme von Tagespflege ab 01.08.2014									
Stunden / Woche		Einkommen bis							Einkommen über
		15.000,-- €	24.542,-- €	36.813,-- €	49.084,-- €	61.355,-- €	73.626,-- €	85.897,-- €	85.897,-- €
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
ab	10	0,00 €	18,87 €	39,18 €	57,82 €	76,80 €	86,84 €	104,32 €	121,81 €
bis	12	0,00 €	22,64 €	47,02 €	69,39 €	92,16 €	104,22 €	125,19 €	146,18 €
bis	14	0,00 €	26,42 €	54,84 €	80,95 €	107,51 €	121,58 €	146,05 €	170,52 €
bis	16	0,00 €	30,19 €	62,69 €	92,52 €	122,89 €	138,96 €	166,93 €	194,88 €
bis	18	0,00 €	33,97 €	70,52 €	104,09 €	138,25 €	156,31 €	187,79 €	219,25 €
bis	20	0,00 €	37,74 €	78,35 €	115,65 €	153,61 €	173,69 €	208,65 €	243,61 €
bis	22	0,00 €	41,51 €	86,18 €	127,22 €	168,96 €	191,06 €	229,52 €	267,97 €
bis	24	0,00 €	45,28 €	94,03 €	138,78 €	184,32 €	208,43 €	250,37 €	292,33 €
bis	26	0,00 €	49,05 €	101,87 €	150,33 €	199,69 €	225,80 €	271,25 €	316,69 €
bis	28	0,00 €	52,82 €	109,69 €	161,91 €	215,05 €	243,18 €	292,12 €	341,06 €
bis	30	0,00 €	56,61 €	117,53 €	173,46 €	230,40 €	263,87 €	312,97 €	365,41 €
bis	32	0,00 €	60,38 €	125,36 €	185,03 €	245,76 €	277,91 €	333,84 €	389,78 €
bis	34	0,00 €	64,15 €	133,21 €	196,60 €	261,12 €	295,27 €	354,71 €	414,14 €
bis	36	0,00 €	67,92 €	141,04 €	208,16 €	276,48 €	312,65 €	375,57 €	438,51 €
bis	38	0,00 €	71,69 €	148,87 €	219,72 €	291,84 €	330,02 €	396,44 €	462,87 €
bis	40	0,00 €	75,47 €	156,50 €	231,96 €	307,44 €	347,39 €	417,30 €	487,22 €

Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Jugendamtsbezirk Erkelenz vom 18.12.2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung bezüglich der vorstehenden Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Erkelenz vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Erkelenz, den 18.12.2014

In Vertretung:


Dr. Hans-Heiner Gotzen
Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung

über die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Erkelenz für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlern

vom 18.12.2014

Aufgrund der §§ 7, 8 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung v. 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878),

der §§ 11 und 12 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz) vom 14. Februar 2012 (GV. NRW. S. 97,

der §§ 1, 2, und 3 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG) vom 28. Februar 2003), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 724),

und der §§ 4 u. 6 des Kommunalabgabengesetzes vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687),

hat der Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 17.12.2014 folgende Satzung erlassen:

§1

(Zweck und Rechtsform der Übergangsheime)

- (1) Zur vorübergehenden Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlern unterhält die Stadt Erkelenz nachfolgend aufgeführte Häuser / Wohnungen als Übergangsheime:

1.	Erkelenz, Neuhaus 46
2.	Erkelenz, Neuhaus 46a
3.	Erkelenz, Neuhaus 48/50
4.	Erkelenz, Südpromenade 31
5.	Erkelenz-Lövenich, Hauptstr. 15, 1. Etage (ehem. Bürgermeisteramt)
6.	Erkelenz-Holzweiler, Wohnung Landstr. 39
7.	Erkelenz, Bauxhof 38, Wohnung 5
8.	Erkelenz-Gerderath, Florianstr. 1

- (2) Die Übergangsheime werden als nicht rechtsfähige öffentliche Anstalten geführt. Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich. Ein Rechtsanspruch

auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auch die Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

- (3) In Ausnahmefällen kann die Stadt durch Verfügung auch andere als die in Absatz 1 genannten Personen dort vorläufig unterbringen.

§ 2

(Aufsicht und Benutzung der Übergangsheime)

- (1) Die Benutzung der Übergangsheime wird durch Verfügung des Bürgermeisters – Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales - gestattet.
- (2) Art und Umfang der Benutzung bestimmt der Bürgermeister. Er kann eine Benutzungsordnung erlassen. Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (3) Der Bürgermeister kann das Benutzungsrecht versagen oder entziehen, wenn
- eine angemessene wohnungsmäßige Unterbringung gesichert ist;
 - eine angemessene und zumutbare Unterbringung aus von den Benutzern zu vertretenden Gründen verhindert;
 - Benutzer durch ihr Verhalten, insbesondere durch Verstöße gegen die Satzung oder die Benutzungsordnung den Betrieb oder das Verhältnis zu den anderen Bewohnern unzumutbar stören;
 - Benutzer Anlass zu Konflikten geben, die zu einer Beeinträchtigung der Hausgemeinschaft oder zu Gefährdungen von Hausbewohnern und/oder Nachbarn führen und die Konflikte nicht auf andere Weise beseitigt werden können;
 - Zahlungsrückstände von mehr als 2 Monatsgebühren bestehen;
 - Benutzer die Unterkunft nicht mehr selbst bewohnen, sie ohne schriftliche Zustimmung nicht mehr als Unterkunft benutzt oder sie nur zur Aufbewahrung von Hausrat dient.
- (4) Personen, die nicht mehr verpflichtet sind, in Übergangsheimen zu wohnen, haben sich unverzüglich um eine anderweitige Unterbringung zu bemühen.
- (5) Bei ausländischen Flüchtlingen kann der Bürgermeister im Übrigen das Benutzungsrecht entziehen, wenn das Asylverfahren bestandskräftig abgeschlossen worden ist.
- (6) Der Bürgermeister - Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales - ist berechtigt, aus Gründen der Ordnung, der Zweckmäßigkeit oder Wirtschaftlichkeit und zur Erhaltung der Aufnahmekapazität Verlegungen innerhalb der Übergangsheime anzuordnen. Hierbei ist den besonderen Belangen der Benutzer Rechnung zu tragen.
- (7) Benutzer der Übergangsheime für ausl. Flüchtlinge haben ihre Abwesenheit aus der Unterkunft von mehr als einer Woche dem Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales vorher mitzuteilen. Liegt eine Mitteilung nicht vor und

bietet die Unterkunft oder der Platz in der Unterkunft Anzeichen dafür, dass sie als Wohnung aufgegeben wurde, kann die Räumung ersatzweise auf Kosten und Risiko des Nutzungsberechtigten unverzüglich vorgenommen werden.

- (8) Personen kann das Betreten der Übergangsheime untersagt werden, wenn dies notwendig ist, um die satzungsmäßige Nutzung der Übergangsheime zu gewährleisten.
- (9) Der Bürgermeister ist berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen in der Zeit von 6.00 Uhr - 22.00 Uhr zu betreten. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jeder Zeit betreten werden.
- (10) Den Benutzern obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege.

§ 3

(Gebühren für die Inanspruchnahme der Übergangsheime)

- (1) Für die Benutzung der unter § 1 aufgeführten Übergangsheime sind Benutzungs- und Verbrauchsgebühren zu entrichten. Die Höhe richtet sich nach der in Quadratmetern berechneten Wohnfläche bzw. der Anzahl der dort eingewiesenen Personen.
- (2) Die Gebühr ist spätestens bis zum 5. Werktag eines jeden Monats im Voraus an die Stadtkasse in Erkelenz zu zahlen.
- (3) Die Bewohner schließen in den nachfolgend aufgelisteten Räumlichkeiten:

1.	Erkelenz, Neuhaus 46
2.	Erkelenz, Neuhaus 46a
3.	Erkelenz, Neuhaus 48/50
4.	Erkelenz-Holzweiler, Wohnung Landstr. 39
5.	Erkelenz, Bauxhof 38, Wohnung 5
6.	Erkelenz-Gerderath, Florianstr. 1

Stromlieferungsverträge mit der NEW Energie GmbH ab und entrichten die Stromkosten unmittelbar an diese. Der Abschluss von Verträgen mit anderen Stromversorgungsunternehmen ist **nicht** zulässig.

Sofern mehrere Personen Räumlichkeiten gemeinsam nutzen, sind die Verträge von allen Personen als Gesamtschuldner abzuschließen. Sie haften für die angefallenen Stromkosten gemeinsam.

- (4) In den Unterkünften

1.	Erkelenz, Südpromenade 31
2.	Erkelenz-Lövenich, Hauptstr. 15, 1. Etage (ehem. Bürgermeisteramt)

sind nur Gemeinschaftsstromzähler vorhanden. Dort trägt die Stadt Erkelenz die Stromkosten. Diese werden in die Gebührenkalkulation mit eingerechnet.

§ 4 (Gebührenpflichtiger)

Gebührenpflichtig ist derjenige, der durch Verfügung des Bürgermeisters in die städtischen Übergangsheime eingewiesen wird.

§ 5 (Sozialklausel)

Der Bürgermeister kann Gebühren ganz oder teilweise erlassen, wenn deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig wäre; unter den gleichen Voraussetzungen können bereits entrichtete Beiträge erstattet oder angerechnet werden.

§ 6 (Höhe der monatlichen Gebühren)

- (1) Für die einzelnen Übergangsheime werden folgende Gebührensätze je Monat festgelegt:

Übergangsheim:	Benutzungs- und Verbrauchs- gebühr je m ² Wohnfläche	Benutzungs- und Verbrauchs- gebühr pro Person	Benutzungs- und Verbrauchs- gebühr je Wohnung
Erkelenz, Neuhaus 46	16,68 EUR		
Erkelenz, Neuhaus 46a	10,90 EUR		
Erkelenz, Neuhaus 48/50	03,50 EUR		
Erkelenz, Südpromenade 31			
Erkelenz-Lövenich, Hauptstr. 15, 1. Etage (ehem. Bürgermeisteramt)			
Erkelenz- Holzweiler, Wohnung Landstr. 39			
Erkelenz, Bauhof 38, Wohnung 5	7,84 EUR		
Erkelenz-Gerderath, Wohnung Florianstr. 1			

In den Übergangsheimen, in denen noch keine Gebühr aufgeführt ist, werden rückwirkend Gebühren durch Änderung / Neufassung der Satzung gefordert, sobald die notwendigen Berechnungen vorliegen. Bis dahin können Vorausleistungen nach § 6 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes erhoben werden.

- (2) Für Schäden innerhalb der Wohnungen haften die durch Einweisungsverfügung eingewiesenen Personen gem. den Vorschriften der §§ 823 ff. BGB, sofern kein Dritter den Schaden verursacht hat.

§ 7 (Ordnungswidrigkeit)

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig,

Personen ohne Genehmigung des Bürgermeisters dort den Aufenthalt in der Übergangsheimen gestattet, oder

gegen folgende Bestimmungen der vom Bürgermeister erlassenen Benutzungsordnung (BO) verstößt:

- Schutz der Nachtruhe (§ 7 BO)
 - Verpflichtung zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Reinigen der Gemeinschaftsflächen (§ 9 der BO)
 - Veränderungen in den Wohnungen ohne vorherige Genehmigung des Bürgermeisters (§ 11 BO);
 - Verbot der Gewerbeausübung oder Tierhaltung in den Wohnungen (§ 14 BO)
 - Verbot der Lagerung von Abfall oder brennbaren Gegenständen in den Kellerräumen (§ 3 Abs. 2 BO).
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach diesen Bestimmungen können mit einer Geldbuße bis zu 500,00 EUR bei vorsätzlicher und bis zu 250,00 EUR bei fahrlässiger Zuwiderhandlung geahndet werden.

§ 8 (Beendigung des Nutzungsverhältnisses)

- (1) Die Beendigung des Nutzungsverhältnisses ist durch schriftliche Anzeige beim Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales mindestens eine Woche vor dem Auszug anzuzeigen. Bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses sowie bei Versagung oder Entziehung des Nutzungsrechts hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber (besenrein) einschließlich aller Schlüssel zurückzugeben.
- (2) Soweit die Benutzung der Unterkunft über den angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, kann der Bürgermeister die Räumung auf Kosten des Benutzers veranlassen. Das Nutzungsverhältnis endet dann mit der Räumung der Wohnung.

§ 9 (Verwaltungszwang)

Zur Durchsetzung der Maßnahmen nach dieser Satzung sind die Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW anzuwenden. Insbesondere können

notwenige Maßnahmen oder Verlegungen durch Sofortvollzug gem. § 55 Abs. 2 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW - VwVG NRW) in der derzeit rechtsgültigen Fassung durchgesetzt werden.

§ 10 (Rechtsverbindlichkeit)

- (1) Die Satzung tritt zum 01.11.2014 in Kraft.
- (2) Die Satzung über die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Erkelenz für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 17.12.2008 tritt mit Ausnahme der Häuser Bauxhof 35 und 36, für die die Satzung bis zum 31.01.2014 gilt, mit Ablauf des 31.10.2014 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

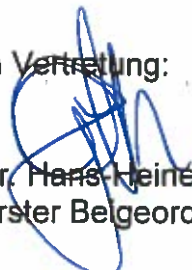
Die Satzung über die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Erkelenz für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlern vom 18.12.2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung bezüglich der vorstehenden Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Erkelenz vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Erkelenz, den 18.12.2014

In Vertretung:


Dr. Hans-Heiner Gotzen
Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

**über die Anerkennung von Trägern
der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
in Verbindung mit § 19 ff Kinderbildungsgesetz (KiBiz).**

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Erkelenz hat mit Beschluss vom 02.12.2014 die Elterninitiative „Euregio-Waldkindergarten gUG, Postfach 14 53, 41804 Erkelenz, als Träger der freien Jugendhilfe nach § 76 SGB VIII, mit Wirkung zum 01.08.2014 für die Dauer von drei Jahren vorläufig anerkannt.

Die Anerkennung gilt vorläufig bis zum 31.07.2017.

In Vertretung



Dr. Hans-Neiner Gotzen
Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

über die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Erkelenz hat mit Beschluss vom 02.12.2014 die „Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft MaxQ Erkelenz“, Markt 5, 41812 Erkelenz, als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII mit Wirkung zum 01.08.2014 für die Dauer von drei Jahren befristet anerkannt.

Die Anerkennung gilt vorläufig bis zum 31.07.2017.

In Vertretung



Dr. Hans-Heiner Gotzen
Erster Beigeordneter

Veröffentlichung

gemäß § 2 Absatz 2 der Ehrenordnung des Rates der Stadt Erkelenz

in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. April 2005

Auf der Grundlage des § 2 Absatz 2 der Ehrenordnung des Rates der Stadt Erkelenz werden folgende Angaben der Rats- und Ausschussmitglieder veröffentlicht:

Familiennamen	→	Ziffer 1.01	
Vornamen	→	Ziffer 1.02	
Anschrift	→	Ziffer 1.03	(Soweit keine Ortsangabe genannt wird, ist der Wohnort Erkelenz.)
gegenwärtig ausgeübte Berufe	→	Ziffer 1.04	
bei mehreren Berufen – Angabe des Schwerpunktes der beruflichen Tätigkeit	→	Ziffer 1.05	
Beraterverträge	→	Ziffer 1.06	
Mitgliedschaften in Aufsichtsräten u. anderen Kontrollgremien im Sinne § 125 Absatz 1 Satz 3 Aktiengesetz	→	Ziffer 1.07	
Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Absatz 1 und Absatz 2 Landesorganisationsgesetz genannten Behörden und Einrichtungen	→	Ziffer 1.08	
Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen	→	Ziffer 1.09	
Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien	→	Ziffer 1.10	
keine Angaben	→	k.A.	

Hinweis: Die Gewähr für die Richtigkeit der Angaben und deren Aktualisierung bei Veränderungen liegt bei den Meldepflichtigen.

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Altman, Marwin	Markt 21	Goldschmied	—	---	---	---	---	Mitglied Freunde der Burg Erkelenz e.V.; Beauftragter für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit CDU Erkelenz; Vorsitzender Junge Union Erkelenz
Baltes, Heinz	Aachener Straße 2	Kaufmann, Unternehmensberater	Unternehmensberater	---	---	---	---	---
Banerjee, Robin	Schwanenberger Platz 13	Pfarrer der Ev. KGM Schwanenberg	---	---	---	---	---	Vorsitz Eine Welt Tisch Schwanenberg e.V.
Beeck, Heinz	Keyenberger Markt 9	Beamter im Vorratesstand	---	---	---	---	---	---
Bienefeld, Hermann-Josef	Schwalbenweg 7	Landwirtschaftlicher Betriebsleiter, Landwirt	Betriebsleiter	---	---	---	---	---
Boldol, Peter	Beecker Straße 4	Lehrer, Schulleiter am CBG	---	---	---	---	---	---
Bonnes, Alexander	Oldmannhof 57	Bankkaufmann	---	---	---	---	---	Jugendausschuss SC09 Erkelenz
Boß, Cornelius	In Borschemich 45	Architekt	---	---	---	---	---	Bürgerbeirat
Brendt, Hiltrud	Rainer-Langen-Weg 11	Hausfrau	---	---	---	---	---	---
Brößner, Thomas	Zum Lerchenfeld 28	Dipl. Ing. Maschinenbau	---	---	---	---	---	---
Büdding, Sigrid	In der Schlei 27	Rentnerin	---	---	---	Kirchenchor Schwanenberg	---	---
Bürger, Niklas Wilhelm	Friedrich-Gelsam-Straße 5	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen – in Ausbildung	---	---	---	---	---	im Bezirksausschuss Schwanenberg beratendes Mitglied – CDU; ehrenamtliche Vdk-Kreisbetreuerin
Büschgens, Dominik	Im Jagdfeld 19	Automobilverkäufer	---	---	---	---	---	---
Buyel, Hans	Schulring 3	Lehrer	---	---	---	---	---	Vorstandsmitglied CDU Ortsverband Holzweiler/Immerath; Ausschussmitglied Schulausschuss der Stadt Erkelenz
Ciupa, Wilfried	Im Bonental 7	Rentner	---	---	---	---	---	---
Clever, Gabriele	Kuckumer Teichstraße 9	Hausfrau	---	---	---	---	---	---
Coenen, Dr., Albert	k.A.	---	---	---	---	---	---	---
Croon, Erwin	k.A.	---	---	---	---	---	---	---
Czybik, Annkathrin	Xantener Allee 8	Podologin	---	---	---	---	---	---
Czybik, Peter	Flassenberger Straße 16	Beamter	---	---	---	---	---	Stellv. Vorsitzender der Bürgerpartei Erkelenz e.V.
Dahlke, Andreas	k.A.	---	---	---	---	---	---	---
Deckwith, Dr., Emil-Arnold	Am Mühlenbach 9, 52525 Heinsberg	Lehrer	---	---	---	---	---	---
Dederichs, Hans-Josef	In Kuckum 103	Polizeibeamter	---	---	---	---	---	Sprecher/Vorsitzender BÜNDNIS 90/Die Grünen OV Erkelenz; Brudermeister St. Antonius-Schützenbruderschaft Kuckum 1909 e.V.; Vorsitzender Bürgerinitiative STOP-RHEINBRAUN Kassenwart der Bürgerpartei Erkelenz e.V.
Diat, Franz-Josef	Corneliushof 31	Rentner	---	---	---	---	---	---

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Dicke, Christian	Blatesstraße 24	Markscheider	---	---	---	---	---	Beisitzer im Budo-Club-Erkelenz e.V.; Honorararzt im offenen Ganztag; Presbyter Evangelische Kirchengemeinde
Drewe, Hans-Jürgen	An der Vogelstange 28	Dipl. Verwaltungswirt	---	---	---	---	---	Geschäftsführer Trommler- und Pfeifercorps 1951 Lövenich e.V.; Präsident KG Lövenicher Hoppsäck 1861 e.V.; Vorsitzender CDU Ortsverband Lövenich
Echthoff, Peter	An der Wolfskaul 61 a	Tiefbautechniker und selbstständig	Tiefbautechniker	---	---	---	---	---
Eichler, Hartmut	Am Bongert 10	Beamter im Ruhestand	---	---	---	---	---	Sportwart im Postsportverein
Eickels, Thomas	An den Weiden 8	Diplom Ingenieur; Geschäftsführer, selbstständig	---	---	---	---	---	---
Engels, Werner	k.A.	Lehrerin	---	---	---	---	FDP / Liberale Frauen	---
Eschweiler, Simone	Goswinstraße 59	---	---	---	---	---	---	---
Eßer, Clemens	In Houwerath 42 b	Angestellt: landwirtschaftlicher Berater, Pfeifer & Langen Selbstständig: Landwirt	---	---	---	---	---	Kirchenchor Houwerath, Vorsitzender; Vorstand: Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen; Bruderschaft: Offizierchor CDU: Mitglied Ortsverband Gollkrath
Esser, Wilfried	Pötzelstraße 1	SHK Anlagen Mechaniker Meister	---	---	---	---	---	---
Esser, Wilhelm	Pötzelstraße 1	Rentner (erwerbsunfähig); Installateur + Heizungsbaumeister	---	---	---	---	---	---
Fell, Hubert	In Terheeg 239	Landwirt	---	---	---	Ortslandwirt	Vertreter bei der Molkerei Arla	Vorsitz Jagdgenossenschaft
Fellmin, Peter Gustav Paul	Anton-Heinen-Straße 65	Krankenpfleger Desinfektor	---	---	---	---	stellv. Fraktionsvorsitz Freie Wähler Erkelenz	Vorsitz Freunde Burg Erkelenz
Franz, Detlef	Terreicken 91	Fachberater Running Fair-Sport Erkelenz	---	---	---	---	---	Geschäftsführer LVN Kreis Heinsberg; Beisitzer Hauptvorstand ETV e.V.; Beisitzer Vorstand Power Pänz e.V.
Frings, Karl-Heinz	k.A.	Freier Journalist	---	---	---	---	---	---
Fröhlich, Bettina	Neumühle 33 a	Dipl.-Sparkassenbetriebswirtin; nebenberuflich: Autorentätigkeit, Journalist	Dipl.-Sparkassenbetriebswirtin	---	---	---	---	---
Frohnhofen, Dieter	Buchholzbuschstraße 13	Lehrer	---	---	---	---	---	Kassierer im ASV Baal
Füßer, Klaus	Gollkrather Bruch 13	Pensionär Kleingewerbe: Hausmeisterservice	Pensionär	---	---	---	---	---
Funke, Annette	Leo-Heinrichs-Weg 4	Lehrerin	---	---	---	---	---	---
Giesen, Ulrich	Im Pangel 14	Rentner	---	---	---	---	---	S.K.B.-U. Beisitzer F. der Burg

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Gillrath, Marcus Frederick	Wockerather Weg 34	Betriebswirt M.Sc Management/Gesellschafter d. Fa. Gillrath, Erkelenz	Student	—	---	---	---	---
Glasmann, Katharina	Karl-Platz-Straße 13 a	exam. Krankenschwester/Wohnbereichsleitung	---	---	---	---	---	Geschäftsführerin der SPD-Ratsfraktion
Goertz, Anna	Holzweilermarkt 9	Friseurmeisterin im Ruhestand	---	---	---	---	---	Mitglied im DRK
Göhl, Angelika	Städipromenade 35 a	Sozialarbeiterin	---	---	---	---	---	1. Aktives Mitglied in der: - St. Sebastianus Schützenbruderschaft Keyenberg - Mitarbeit im Jugendwartteam der Schützenbruderschaft 2. Mitglied in der: St. Antonius-Schützenbruderschaft Kuckum 1909 e.V.
Goldthorn, Andreas	Lindenallee 10	Staatl. gepr. Maschinenbautechniker, Umweltschutztechniker, Dienstleister für Handel, Handwerk, Industrie & Kommune	---	---	---	---	---	
Gottschalk, Helmut	k.A.							
Gronenthal, Hugo Wilhelm	Neumühle 17	Lehrer (stellvertr. Schulleiter)	---	---	---	---	---	---
Grunert, Andreas	Im Torbruch 22	Polizeibeamter	---	---	---	---	---	---
Halour, Agnes	Kapellenstraße 3	Rezeptionsmitarbeiterin	---	---	---	---	---	---
Hamann, Herbert	In Granterath 67	Geschäftsführer des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Jülich	---	---	---	---	---	Vorsitzender des Diakonievereins Dören-Jülich-Heinsberg e.V.
Haupts, Heinrich	Am Schleenbusch 41	Bankfachwirt	---	---	---	---	---	Löschgruppenführer Freiw. Feuerwehr Erkelenz; Schriftführer der Karnevalsgesellschaft Gerderrahin
Heeringa, Albert Maria Gerardus	In Granterath 46	Ministerie van Defensie, Den-Haag, Holland (Natoteil)	---	---	---	---	---	Mitglied Naturverein Granterath
Heimanns, Iris	Am Lerchenpfad 7	staatl. gepr. Vermessungstechnikerin	---	---	---	---	---	sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Lövenich
Heinen, Bernd	Hauptstraße 43	selbstständiger Landwirt	---	---	---	---	---	Mitglied der Vertretersammlung der Raiffeisenbank Erkelenz eG, Vorstandsbeisitzer der Jagdgenossenschaft Lövenich; Vorstandsbeisitzer des CDU-Ortsverbandes Lövenich-Katzem-Kleinbouslar
Heinrichs, Inga	Am Mietenweg 1	Diplom-Pädagogin	---	---	---	---	---	---
Heinze, Heinz-Rudi	In Tenholt 39	Rentner	---	---	---	---	---	1. Vorsitzender Kirchenchor Cäcilia Tenholt/Granterath/Hetzerath
Heinze, Karin	Ahornweg 37	Marketing-Assistentin; arbeitsmedizinische Assistentin – Vollzeit	---	---	---	---	---	Stadtmusikbund - Vorsitzende
Hensel, Alexandra	k.A.							
Hermanns, Karl-Robert	k.A.							

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Heupls, Dirk	Landstraße 29	Technischer Angestellter	—	—	—	—	—	Geschäftsführer Dorfgemeinschaft Holzweiler e.V.; Geschäftsführer CDU-Holzweiler; Webmaster der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen; Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Holzweiler
Heupls, Käthi	k.A.							
Heynkes, Birgit	Frankenring 211	Assistentin der Geschäftsleitung	---	---	---	---	---	---
Hintzen, Reinhard	Allensteiner Straße 11	Realschullehrer	—	—	—	—	—	—
Hofmann, Josef	Am Kammerbusch 69	Heizungsbauer	---	---	---	---	---	---
Honold-Ziegahn, Christel	Zum Königsberg 79	Lehrerin	—	—	—	Mitglied im Zweckverband der KSK Heinsberg	---	Mitglied im Vorstand des STV Lövenich
Horbach, Dr., Karl-Heinz	Kleinbouslar 2	Richter	—	---	---	—	---	---
Hübogens, Otto	Feldstraße 1 b	Sozialversicherungsfachangestellter	---	---	---	---	---	---
Hölser, Emmi	Ostpromenade 3	Rentnerin, Gastwirtin	Rentnerin	---	---	---	---	1. Vorsitzende CDU Sen. Union Erkelenz; Kreisvorsitzende Kreis-Sen. Union Heinsberg; Beisitzende Vorstand CDU Bezirks-Union Sen. Aachen; Vorstandsmitglied „SIE“ Erkelenz und auf Kreisebene „SIE“ Heinsberg; Beisitzerin im Beirat für Senioren- und Generationsübergreifende Fragen des Kreistages Heinsberg
Hündgen, Rita Johanna	Robert-Schuman-Straße 24	Lehrerin	---	---	---	---	---	---
Jahn, Thomas	Leinröste 6 a	Verw. beamteter	—	---	---	---	---	Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Sport; Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath - hier: Stellvertreter des Bezirksausschussvorsitzenden; beratendes Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Heimatvereines Erkelenzer Lande e.V.
Jansen, Dieter	Lindenallee 8	Straßenwärter	---	---	---	---	---	Mitglied in der Bruderschaft Keyenberg
Jansen, Heinz-Josef	k.A.							
Jansen, Marc	Joseph-Sommerstraße 26	Kaufmann	kaufmännischer Angestellter/Projektkassistent	---	---	---	Mitglied des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e.V.; Mitglied der Deutsch-Israelische Gesellschaft DIG e.V.	Beisitzer des Vorstands PrePaid-Wohnen e.V., Anton-Raky-Allee 32, 41812 Erkelenz

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Jansen, Marc	An der Elismaar 7 a	Hausmann, Versicherungs- kaufmann	Hausmann	---	---	---	---	---
Jansen, Peter	Am Kammer- busch 16 j	Bürgermeister Stadt Er- kelenz	---	---	---	Mitglied KSK Heinsberg Zweckverband; Mitglied KSK Heinsberg Verw.-Rat; KSK Heinsberg, Haupt- ausschuss; KSK Heinsberg Risikoausschuss; Vor- standsmitglied Schwalm- verband; Vorsitzender Kuratorium Hermann- Josef-Stiftung; Vorsitzen- der Kuratorium Walter und Elfriede Meyer-Stiftung; Mitglied Kuratorium Spar- kassen-Kunststiftung; Mitglied + Vorsitz Kuratori- um Sparkassen für Völker- verständigung; Mitglied des Gruppenausschusses (1. Stellv. Vorsitz) Ver- waltung und des Haupt- ausschusses des Kommu- nalen Arbeitgeberverban- des NW (KAV NW); Verei- nigung kommunaler Ar- beitgeber, Mitglied der Mitgliederversammlung auf Bundesebene; Deutscher Städte- und Gemeinde- bund Ausschuss für Schu- le, Sport und Kultur u. kooptierter Stellvertreter im Präsidium; Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister im Kreis Heinsberg; Stellv. Vorsit- zender Erkelenz für Sri Lanka e.V.; Mitglied Inter- kommunale Einkaufsge- meinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW; Mitglied Generalver- sammlung KOPART eG; Vertreter der Kommunen im Kreis Heinsberg für den Kundenbeirat der regio IT	Regionalbeirat NEW Mitglied; Grundstücks- und Entwick- lungsgesell- schaft der Stadt Erkelenz GmbH & Co.KG Vor- sitzender Ge- sellschaftsver- sammlung; Wirtschaftsför- derungsgesell- schaft des Kreises Heins- berg WFG Aufsichtsrat; Vorsitzender der Gesell- schafterver- sammlung der Kultur GmbH der Stadt Er- kelenz; IRR- Mitglied opera- tiver Arbeits- kreis für Tage- baurandkom- munen	---

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Jansen, Ursula	Alemannenstraße 25	Dipl.-Sozialarbeiterin	Koordinatorin/Leitung OGS der Kath. Grundschule in Arnsbeck	---	---	---	---	---
Jauster, Ralf	Kölner Heerweg 11	Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Auditor/Experte Freiberuflicher Berater	Auditor/Experte für bsi group Deutschland GmbH, Frankfurt	---	---	---	Wirtschaftsbeirat bei Caritas Behindertenwerk GmbH in Eschweiler	Freie Wähler Erkelenz, Mitglied
Jendges, Günter	Mühlenstraße 4-8	Pfarrer	---	---	---	---	---	Presbyterium Ausschüsse Ev. Kirchengemeinde Erkelenz (z.T. Vorsitzender); Kreissynode Ausschüsse Ev. Kirchenkreis Jülich (z.T. Vorsitzender); Vorstand (Schriftführer) Förderverein Astrid-Lindgren-Schule Erkelenz
John, Thomas	Am Kammerbusch 29	EDV-Berater, angestellt	---	---	---	---	---	Vorsitzende Kindergartenrat Adolf-Kolping-Hof; stellv. Vorsitzende CDU-Ortsverband Erkelenz-Mitte
Jopen, Liselotte	Anton-Heinen-Straße 10 a	Sonderschullehrerin	---	---	---	Schöffin Amtsgericht MG	---	---
Jünemann, Matthias	Freiheitsstraße – neu - 44	Maschinenfahrsteiger	---	---	---	---	---	---
Jünger, Mario	k.A.	kaufm. Angestellter	---	---	---	---	---	---
Kamp, Olaf	Buscherbahn 31 a	---	---	---	---	---	---	---
Kaulhausen, Tim	k.A.	---	---	---	---	---	---	---
Kehren, Ferdinand	Terreicken 82	Dipl. Rechtspfleger /Beamter	---	---	---	Braunkohle-Ausschuss d. Regierungspräsidenten Köln	---	Stellvert. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Erkelenz; Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Lambertus Erkelenz; Beisitzer im Vorstand der Power Pänz e.V. Golkraath; Vorsitzender des Ortsausschusses der Filialgemeinde St. Stephanus Golkraath
Kehren, Heinz-Peter	Bruchend 2	Rentner	---	---	---	---	Mitglied Bezirksausschuss Golkraath	1. Vorsitzender – Dorfgemeinschaft Golkraath-Hoven e.V.
Kehren, Marcus	Terreicken 82	Beamter	---	---	---	---	---	---
Kettl, Georg	Grüner Weg 8	Finanzbeamter	---	---	---	---	---	VFR Granterath 1919 e.V. = Beisitzer
Keusemann, Imtraud	Meister-Gerhard-Straße 77	Rentnerin	---	---	---	---	---	stv. Vorsitzende des Beirates für Generationenfragen im Kreis Heinsberg
Klomp, Johannes	Waldweg 1	Selbständiger Architekt	Architektur/ Innenarchitektur	---	---	Architektenkammer NRW	---	---
Klotz, Marlene	Heinrich-Plum-Weg 10	Lehrerin	---	---	---	---	---	Vorsitzende GEW Kreisverband Heinsberg

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Kock, Michael	Am Spechterwald 26	Gemeinderreferent (Pasto- raler Dienst im Bistum Aachen)	—	—	—	—	—	Vorstandsmitglied im BDKJ- Regionalverband Heinsberg (zu- gleich Geistl. Verbandsleitung); Mitglied im Katholikenrat der Regi- on Heinsberg; Mitglied im Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Maria u. Elisabeth Erkelenz (bis 31.12.14); Mitglied im GdG-Rat Erkelenz (bis 31.12.2014); Mitglied im Rat der Gemeinschaft der Gemeinden Christkönig Er- kelenz (ab 01.01.15); Geistl. Leiter der KJG (Kath. jungen Gemeinde) Granterath; Stammeskurat (geistl. Leitung) der PSG (Pfadfindergemeinschaft St. Georg) Immerath in Kückhoven; Präses der Cäcilienchorgemein- schaft Katzen-Lövenich; Vorstandsmitglied im Hilfsverein „Erkelenz für Sri Lanka e.V.“; Mitglied im Vorstand des Döbe- san-Cäcilienverbandes Aachen Kirchenvorstand Kath. KG Christ- könig Vorsitzender I Grenadierzug Ven- rath — stellvertretender Betriebsratsvor- sitzender; Schwerbehindertenver- treter — — — Vorsitzender DPSG Stamm Ci- tyscouts St. Marien Rheydt; 1. Vorsitzender Verein Open (F)AIR — — Ehrenvorsitzender u. Beisitzer Spielverein 1930 Golkrath; Vor- standsmitglied Dorfgemeinschaft Golkrath-Hoven
Koep, Manfred	von-Reumont- Straße 1	—	—	—	—	—	—	—
Königs, Michael	Kaulhausen 65	Geschäftsführer der NSB GmbH	—	—	—	—	—	—
Konietzka, Erich	Parkhofstraße 26, 41836 Hückel- hoven	Schulleiter der GHS Er- kelenz im Ganztags d. h. Lehrer und Schulleiter	—	—	—	—	—	—
Kowalzik, Hans- Jürgen	Adolf-Kolping-Hof 16	Masseur und med. Bade- meister	—	—	—	—	—	—
Krahe, Werner	Jean-Monnet- Straße 24	Dipl. Rechtspfleger	—	—	—	—	—	—
Kraik, Heinrich	Birkenpfad 15	Renner	—	—	—	—	—	—
Kretschmar, Gerhard	In Gerdernhahn 38 a	Kraftfahrer	—	—	—	—	—	—
Krichels, Björn	Kaulhausen 108	IT-Systemelektroniker/ Soldat	—	—	—	—	—	—
Kroneberger- Rudolph, Gertrud	k.A.	—	—	—	—	—	—	—
Küpper, Birgit	k.A.	—	—	—	—	—	—	—
Küpper, Herbert	Buschstraße 23 a	Renner	—	—	—	—	—	—
Küppers, Karl- Josef	Am Kloster 24	Postbeamter	—	—	—	—	—	—
Kuß, Florian	k.A.	—	—	—	—	—	—	—

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Kutz, Michael	Paul-Gerards-Straße 7	Hausmann	---	---	---	---	---	Vorsitzender Deutscher Kinderschutzbund Erkelenz e.V.
Landmesser, E.-F.	Genfeld 16	Tischlermeister und Bestattermeister	---	---	---	---	---	---
Latour, Anette	Rosensstraße 49	Polizistin	---	---	---	---	---	---
Laufs, Margret	Wiesengrund 6	Hausfrau	---	---	---	---	---	---
Laumen, Sylvia	k.A.							
Lennartz, Dr., Amo	Am Ziegelweiher 13	Architekt	---	---	---	---	Mitglied der Vertretersammlung der Volksbank Erkelenz-Hückelhoven-Wegberg eG	---
Lindenlauf, Manfred	Quickstraße 42	Hörgerateakustikmeister	selbständig in Erkelenz, Aachener Straße 5	---	---	---	---	---
Lingen, Marita	Pickartend 17	Sachbearbeiterin Landesdienst Hochschulbau Verwaltungsfachwirt	---	---	---	---	---	---
London, Peter	Am Flossbach 14	Landesbeamter	---	---	---	Mitglied im Sparkassenzweckverband des Kreises HS und der Stadt Erkelenz; Mitglied im regionalen Beirat Kreis HS des AVV	Mitglied in der Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft GmbH Co KG; Mitglied im Beirat der Fahrradmesse in Essen; Mitglied im Beirat der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.	Vorsitzender CDU Stadtverband; Mitglied in der Vorsitzendenkonferenz im CDU Kreisverband; Beisitzender CDU Ortsverband Gerderath; Vorstandsmitglied St. Christophorusbruderschaft Gerderath; Vorsitzender Ortsgemeinschaft Gerderath; Mitglied FF Erkelenz Löschgruppe Gerderath
Lörkens, Wilfried	St.-Martinus-Straße 9	Rechner	---	---	---	---	---	---
Maibaum, Agnes	Holzweilerstraße 64	Notariatsassistentin	---	---	---	---	---	Vorsitzende im Ortsausschuss Heilig Kreuz Keyenberg; Mitglied im GdG-Rat Christkönig Erkelenz; Mitglied im Vorstand der kath. Frauengemeinschaft Keyenberg; Mitglied im Bürgerbeirat Keyenberg/Kuckum/Berwerath/Ober- und Untenwestrich; Mitglied im Braunkohlenschausschuss der Stadt Erkelenz

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Maibaum, Franz	Holzweilerstraße 64	Ausbilder im Bauhandwerk	---	---	---	---	---	Mitglied im Ortsausschuss Heilig Kreuz Keyenberg; Mitglied im Braunkohlensausschuss der Bezirksregierung Köln
Mainka, Karin	Theodor-Heuss-Straße 32	geschäftsführende Gesellschafterin der FIMA GmbH Fachakademie für Logistik und Verkehr und Fahrlehrer aller Klassen in Erkelenz; Freiberufliche Dozentin	---	---	---	---	---	Stadtrat; Kreisvorsitzende der Frauen Union der CDU; Vorsitzende vom Kindergartenrat Westpro-menade; Mitglied im Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsausschuss / stellvertretendes Mitglied im Bezirksausschuss Erk.-Mitte; / Kooptiertes Mitglied im CDU Stadtverband; stv. Vorsitzende im Bezirksverband der Frauen Union der CDU; kooptiertes Mitglied im Kreisvorstand der CDU; stellvertretende Vorsitzende Personalausschuss
Mastronikolas, Anja	k.A.							
Merkens, Herbert	Schüppenstiel 10	Rentner	---	---	---	---	---	1. Vors. VdK-Ortsverband Venrath 2. Geschäftsführer Herzsportgruppe Erkelenz
Merkens, Rainer	In Venrath 7	Betriebsleiter	---	---	---	Mitglied im Beirat NVV; MG; Mitglied Verbandsversammlung Niersverband; Mitglied der Gesellschaftersammlung GEE; Mitglied der Gesellschaftersammlung Kultur GmbH	Mitglied der Vertretersammlung der Raiffeisenbank Erkelenz	stv. Vorsitzender Rheinisches Feuerwehrmuseum e.V.; Vorsitzender Sterbenotgemeinschaft Venrath e.V.
Mertens, Jürgen	Heiderbusch 11	Universal-Fräser	---	---	---	---	---	1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft Houwerath; Beisitzer St. Laurentius Bruderschaft Houwerath
Meurer, Dignantly	Hetzerather Straße 1 a	Student	---	---	---	---	---	---
Meurer, Maria	In Granterath 93	Journalistin	---	---	Aufsichtsrat Kreiswasserwerk; Gesellschaftersammlung Carolus-Magnus Übach-Palenberg	---	---	stv. Mitglied Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath; Mitglied Sprecherkreis gegen Rechts; ehrenamtliche Richterinnen am verwaltungsgericht Aachen; stv. Vorsitzende des Vereins HS – ein Kreis hilft
Meurer, Theodor	In Granterath 93	Serviceberater	---	---	---	---	---	Löschgruppenführer der Löschgruppe Granterath, Feuerwehr Erkelenz
Meuser, Manuela	k.A.							
Meuser, Michael	k.A.							
Meyers, Christine	Herrenheide 4 52525 Heinsberg	Sozialarbeiterin	---	---	---	---	---	---

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Michalski, Dr., Hedwig	Ahornweg 63	Schulleiterin	—	—	—	—	—	Vorstandsmitglied in den Fördervereinen Franziskus-Schule Erkelenz und Grundschule Houwerath
Moll, Christopher	Am Kerkhoff 1 a	Account Manager	—	—	—	—	—	1. Vorsitzender des Stadtverbandes der Freie Wähler Erkelenz e.V.
Moll, Ida-Marie	Kapellenstraße 18 a	Hausfrau	—	—	—	—	—	1. Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Matzerath e.V.
Mones, Karl	Am Zollhaus 13	Küchentechniker	—	—	—	—	—	Mitglied im TV 1910 Granterath; im Vorstand des TV; Vereinsgemeinschaft 1977 Granterath, 1. Vorsitzender der VG
Monjeamb, Markus	Dagobertstraße 5	Realschulkonrektor	—	—	—	—	—	2. Vorsitzender im Förderverein des Kindergartens St. Lambertus
Muckel, Stephan	Landwehr 5 a	Wirtschaftsgeograph M.A., Projektmanager RWTH Aachen	—	—	—	Mitglied Sparkassen Zweckverband; Mitglied der Gesellschafterverammlung der Kultur GmbH Erkelenz	—	Schriftführer der Bürgergemeinschaft Flachsfeld e.V.; Schriftführer des Fördervereins Hohenbusch e.V.; stv. Vorsitzender des CDU Ortsverbandes Erkelenz
Müller-Platz, Elisabeth	Kölner Straße 97	selbstständig im Objekt- und Eventmanagement	—	—	—	—	—	Vorstand Funkgarde; Schöffe am Jugendgericht MG
Nebel, Georg	An Kuckum 48, 52146 Würselen	Diplom Sozialarbeiter, Jugendreferat Kirchenkreis Jülich	Supervision / OE	Misereor AC; Caritas Diözesanverband	—	—	—	—
Neuenhofer, Ulrike, Agnes, Maria	Karl-Platz-Straße 100	Lehrerin, (Schulleiterin Luise-Hensel-Schule)	—	—	—	—	—	—
Nix, Norbert	K.A.	—	—	—	—	—	—	—
Nothlichs, Sabine	Kleinbouslar 19	Hausfrau	—	—	—	—	—	—
Maria Doris Nufbaum, Jochen	Beecker Straße 44	Polizeibeamter	—	—	—	—	—	Mitglied der CDU (Vorstand Ortsverband, Stadtverband Erkelenz)
Odenthal, Thorsten	Commerdener Höhe 31	Studienrat, nebenamtlicher Kirchenmusiker	Studienrat	—	—	Mitglied der Gesellschafterversammlung der Kultur GmbH Erkelenz	—	—
Oellers, Johannes Heinrich	Niederstraße 12	Bankkaufmann	—	—	—	—	—	Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Holzweiler e.V.; Mitglied im Bezirksausschuss Holzweiler/Immerath
Paffen, Hans-Josef	Friedenstraße 24	Reitner	—	—	—	—	—	TC Gerderath; 1. Vorsitzender, CDU OV Erkelenz; stv. Vorsitzender
Peidl, Peter	Blatesstraße 35	Elektromeister	—	—	—	—	—	1. Vorsitzender TV Erkelenz 1860 e.V.; 1. Vorsitzender Stadtsportverband Erkelenz
Peschken, Michael Wilhelm	Gebmannsweg 7	Schreiner (Rolladenbau)	—	—	—	—	—	Beisitzer STV-Lövenich
Peters, Christian	Charles-de-Gaulle-Straße 8	kfm. Angestellter/Disponent	—	—	—	—	—	—
Peters, Hans-Willi	Auf den Steinen 9	Kommunalbeamter (Altersleitzzeit)	—	—	—	—	—	Sprecher des Bürgerbeirats Keyenberg, Kuckum, Ober-/Untenwestrich, Berwerath; Mitglied im Braunkohlenschausschuss der Stadt Erkelenz

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Pfeiffer-Sevenich, Elke	Genfeld 32		Pädagogische Leitung Jugendhof Genfeld	—	—	—	Geschäftsführende Gesellschafterin der AG Jugend- u. Familienhilfe GbR	—
Pisters, Hans-Josef	An der Anlage 5	Kommunalbeamter i. R.	—	—	—	Mitglied im Bezirksausschuss Keyenberg/Venrath	—	—
Portz, Dirk	Im Forst 4	Versicherungsfachmann	—	—	—	—	—	Power-Pänz e.V. Kassierer
Portz, Markus	k.A.		—	—	—	—	—	—
Przybylla, Siegfried	Buscherbahn 38	Rentner, vormals Bankkaufmann	—	—	—	Mitglied des Kreistages; Mitglied des Verwaltungsrates der KSK Heinsberg; Mitglied der Verbandsversammlung Naturpark Schwalm-Netze	Mitglied der Gesellschafterversammlung Kreiswerk Heinsberg;	—
Pudlowsky, Annett	Gottfried-Hausmann-Weg 37	freiberufl. Diplompädagogin / Referentin	—	—	—	Kinderschutzbund Erkelenz mats e.V. (passives Mitglied)	—	—
Puppel, Sascha	An der Wolfskaul 31	Geschäftsführender Gesellschaftler und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Aachen für das Elektrotechnik-Handwerk Teilgebiet: Gefahrenmeldeanlagen (Sicherheitstechnik) im Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH (Sitz in Erkelenz)	—	—	—	—	BHE, VSEH, Handwerkskammer Aachen; BDSF; DAKKS; BVS, BAB, Prüfungs-ausschuss der öbuv, Sachverständigen IHK u. HWK	CDU; Schießmeister der St. Christophorus-Schützenbruderschaft Gerderath
Pütz, Stephan	Erkelenz	Polizeibeamter	—	—	—	—	—	Vorsitzender Vereinte Initiativen Bürger gegen Abbau Garzweiler II und für Boden u. Ressourcenschonung e.V.
Quasten, Sascha	k.A.		—	—	—	—	—	Hfm Feuerwehr Kückhoven
Raths, Hubert	Zum Driesch 16	selbständiger Kaufmann	—	—	—	—	—	CDU-Mitglied; Schriftführer im OV Gerderath/Gerderhahn
Reimertz, Jochen	Barbararing 71	technischer Sachbearbeiter	—	—	—	Mitglied BZA Gerderath	—	2. Vorsitzender im Werkschor „Glück auf der Fa. MH Wirth“
Reinartz, Gottfried	Zm Lerchenfeld 43	Schulleiter in der Freistellungsphase (Altersteilzeit)	—	—	—	—	—	—
Reiners, Johannes	In Gerderhahn 42	Sozialpädagoge	—	—	—	—	—	—
Remberg, Christian	Im Mühlenfeld 25	Metallbauer	—	—	—	—	—	—
Rick, Franz	k.A.		—	—	—	—	—	—
Ritzka, Joachim	Johannismarkt 16	Pastoralreferent	—	—	—	—	—	—
Ritzka, Joachim	Günter		—	—	—	—	—	—
Rix, Doris	k.A.		—	—	—	—	—	—
Rodenbücher, Christine	Rheinweg 39	Rentnerin	—	—	—	—	—	—

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Rogowsky, Rainer	Pötelstraße 1 a	Techn. Angestellter	—	—	—	—	—	Vorsitzender TuS Hertha Hetzerath; stv. Vorsitzender Interessengemeinschaft Hetzerath; Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion Erkelenz; Kassenfürher Stadtsportverband Erkelenz; RV Vorsitzende Aachen Verband Sonderpädagogik
Roob, Christiana	Reuleauxstraße 14 52249 Eschweiler	Schulleiterin i.V.	—	—	—	—	—	—
Rosen, Sabine	In Borschemich 3	Stadtverwaltungsraïn / Stadt Mönchengladbach, Beamtin	—	—	—	stv. Mitglied Bezirksausschuss Keyenberg/Venrath/Borschemich	—	Geschäftsführender Vorstand KOMBA-Gewerkschaft Ortsverband MG
Rosen, Udo	In Borschemich 3	selbständiger Kaufmann	—	—	—	—	—	—
Rothkranz, Ursula	Johannismarkt 16	Gemeindereferentin	—	—	—	—	—	Mitglied in: Pfingemeinderat; GdG Rat, Ortsausschuss Houwerath – Gerderrahn, -Kuckum, St. Martins Verein Oerath, Erkelenz für Sri Lanka
Ruetz, Klaus	von-Berg-Straße 6	Dipl.-Verwaltungswirt Kreisoberamtsrat a.D.	—	—	—	—	Mitglied der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Erkelenz eG.	Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Lövenich-Katzem-Kleinbouslar (bis 20.01.2011); Vorsitzender des Vereins „Freundeskreis Thurn-Erkelenz“ (seit 06.01.2011)
Rütten, Willi	In der Mosel 12	Industriekaufmann	—	—	—	—	—	—
Salentin, Susanne Katharina	Commerdener Höhe 34	Hausfrau	—	—	—	—	—	Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft St. Lambertus Erkelenz
Salewski, Arnd	In Gerderrahn 2	Kauf. Angestellter	—	—	—	—	—	1. Vorsitzender Turnverein Gerderrahn; Geschäftsführer Karnevals- Gerderrahn; Vorstandsm. CDU Ortsverband Gerderrahn- Gerderrahn; Bezirksausschuss Gerderrath; Mitglied Frew. Feuerwehr
Schaaf, Kerstin	St. Gallen-Weg 6	Bauingenieurin	—	—	—	—	—	Schatzmeisterin KPV Kreisverband Heinsberg (Kommunal Politische Vereinigung); Stellv. Vorsitzende CDU Stadtverband Erkelenz; Stellv. Vorsitzende CDU Ortsverband Lövenich/ Katzem/ Kleinbouslar; BZA Mitglied Lövenich, Beisitzerin CDU Kreisvorstand
Schallenberg, Peter, Josef, Anton, Konrad	Hohenbuscher Straße 17	Pensionär	—	—	—	—	—	—
Schäufenberg, Christopher	k.A.							
Schiefer, Roland	Köln Straße 31	Diplom-Volkswirt /Referent	—	—	—	—	—	Beisitzer im Vorstand der Bürgergemeinschaft Flachsfeld e.V.
Schiller, Margot	Laurentiushang 33 52072 Aachen	Richterin am Amtsgericht	—	—	—	—	—	—

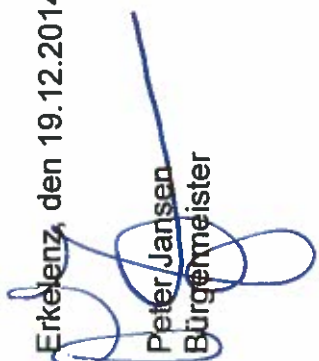
1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Schirmeister- Heinen, Beate Ellen	Anton-Raky-Allee 8	Lehrerin	—	—	—	Kuratorium H.J.-Stiftung (Krankenhaus), Vizepräsi- dentin des Nordrheinwest- fälischen Städte- und Gemeindebundes und ordentliches Mitglied im Jugend-, Sozial- und Ge- sundheitsausschuss des NWSIGb.	—	Kassiererin „Frauenschatze – Geschichte der Frauen im Kreis Heinsberg e.V.“
Schlaugat, Jörg	Im Torbruch 21	selbstst. Baufinanzierungs- berater	—	—	—	—	—	—
Schmitz, Christian Peter	In Granterath 97	Student (Lehramt)	—	—	—	—	—	Mitglied BZA Lövenich / stellv. Vorsitzender
Schmitz, Karl- Wilhelm	Hellenstraße 11	Betriebsprüfer - FinVerw	—	—	—	—	—	Geschäftsführer Tennisabtlg. SV Holzweiler; Kassierer Hauptverein SV Holzweiler
Schmitz, Katharina	An der Wolfskaul 61 a	Gärtneremeisterin, z.Zt. Verwaltungsangestellte	—	—	—	—	—	—
Schmitz, Mario	k.A.		—	—	—	—	—	—
Schmitz, Petra	Eggerather Hof 1	Diplom-Agraringenieurin	—	—	—	—	—	Sprecherteam Initiative „Perspekti- ve für Holzweiler“; KU + PGR Mitglied St. Maria und Elisabeth
Schmitz, Wilhelm	Robert-Bosch- Straße 11	Schulleiter/Lehrer	—	—	—	—	—	—
Schneider, Daniel	k.A.		—	—	—	—	—	—
Schneider, Rüdiger	k.A.		—	—	—	—	—	—
Schrage, Johann	Genfelder Straße 6 a	Rentner	—	—	—	—	—	Mitglied im Bezirksausschuss Schwanenberg; 2. Kassierer beim Turnverein TV 1924 Schwanen- berg; Presbyter Baukirchenmeister Vorsitzende im Förderverein Dorfkirche St. Laurentius Houwerath e.V.; Mitglied im Kir- chenvorstand der Pfarrei „Christ- könig“ Erkelenz
Schroer, Annema- ne	Golkrather Straße 16	Finanzbeamtin / Hausfrau	—	—	—	Gesellschafterversamm- lung WFG für den Kreis Heinsberg	—	Vorsitz Klima Tisch Erkelenz e.V. —
Schuffitz, Andreas	Sachsening 24	Fachkrankenpfleger	—	—	—	—	—	—
Schwarz, Meinhard Adalbert	Markt 10	Augenoptikermeister	—	—	—	—	—	—
Schwartz, Fredi	Berverath 25 a	Rentner	—	—	—	—	—	—
Schwarz, Daniel	Dinslakener Ring 19	Rettungsassistent	—	—	—	—	—	Geschäftsführer vom 1. Badminton Sport Club Erkelenz e.V.; Beauf- tragter für Öffentlichkeitsarbeit des Stadtsportverband Erkelenz e.V.
Seeler, Jürgen	Karl-Platz-Straße 64	Rentner	—	—	—	—	—	Mitglied S.I.E. e.V.
Settels, Ralf	Eigenbuscher Weg 23	Einkaufsleiter	—	—	—	—	—	—
Sevenich-Mattar, Ulla	Hohlstraße 4	Dipl.-Sozialpädagogin, Fachbereichsleitung Kin- der- und Jugendhilfe AWO Kreisverband Heinsberg e.V.	—	—	—	—	—	2. Vorsitzende „Con brio“ Freunde der Kammermusik Hückelhoven e.V.; Vorstandsmitglied „Chor 77 Doveren“

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Simon, Jürgen	Servatiusstraße 22	Beamter im Ruhestand	---	---	---	---	---	Vorsitzender Dorfgemeinschaft Kückhoven; Vorsitzender Kindergartenrat Stadt, Kindergarten; Geschäftsführer Husarenzug „Rote Husaren“
Simon, Marita	Servatiusstraße 22	Raumpflegerin	---	---	---	---	---	---
Spalink, Dieter	Kirchweg 9	Ministerialrat	---	---	---	---	Gesellschafterversammlung der Kultur GmbH der Stadt Erkelenz; Gesellschaftsleiter Wirtschaftsförderungsgesellschaft f.d. Kreis Heinsberg mbH	Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Erkelenz; stellvertretender Vorsitzender der Sozialdemokratischen Gemeinschaft f. Kommunalpolitik (SGK) im Kreis Heinsberg; Beratendes Mitglied im Vorstand der SPD im Unterbezirk Heinsberg
Speder-Ostendorf, Andrea	Anton-Heinen-Straße 58 k.A.	Sonderpädagogin	---	---	---	---	---	stellvertretende Vorsitzende im DKSB Ortsverband Erkelenz
Speen, Heinz	J.-Monnet-Straße 3	Abteilungsleiter, Dipl.-Ing.	---	---	---	Kreiswerke Heinsberg – Mitglied Aufsichtsrat; Kuratorium H.J.-Stiftung	---	Bürgergemeinschaft Flachsfield stellv. Vorsitzender; Freunde der Burg Erkelenz stellv. Vorsitzender
Stieffmehl, Rosemarie	Stettiner Straße 31	Erzieherin KiTra-Leitung	---	---	---	---	---	Referentin beim Kinderschutzbund Erkelenz
Stock-Hansen, Ulrike	Vossem 11	Hausfrau	---	---	---	---	---	Stellvertretende Elternvertreterin an der GGS Gerderrath
Stoffels, Werner	k.A.	Rechtspflegerin	---	---	---	---	---	---
Stolzenberger, Silvia	Brückstraße 22	Lehrer	---	---	---	---	---	Vorsitzender des VBE Bezirksverbandes Köln; Mitglied im Hauptvorstand des Lehrerverbandes VBE NRW; Geschäftsführer des VBE Kreisverbandes Heinsberg
Stommel, Andreas	Ludwigstraße 9	Krankenschwester	---	---	---	---	---	Schulpflegschaftsvorsitzende am Cornelius-Burgh-Gymnasium
Storms, Martina	In Kuckum 57	Versicherungsmakler, selbstständig	---	---	---	---	---	stellv. Vorsitzender CDU Ortsverband Goklath; 1. Vorsitzender Förderverein Europa-Realschule Erkelenz
Terek, Robert	Terreicken 107 a	Kaufmann	---	---	---	---	Vorstand iLOPACK AG	Schatzmeister Erkelenzer Kameralgesellschaft 1832 e.V.
Tetz, Peter Reiner	Robert-Bosch-Straße 1	Maler und Lackierer	---	---	---	---	---	Vorstand (Protokoll) „Freunde der Burg e.V.“
Tharau, Astrid	Theodor-Körner-Straße 25	Kriminalbeamter	---	---	---	---	---	1. Vorsitzender Budo-Club-Erkelenz e.V. (Judo-Ju-Jitsu, Aikido)
Thiel, Franz-Jürgen	An der Windmühle 6	Dipl. Bauingenieur (Uni)	Beratung von Kommunen	---	---	---	---	---
Thies genannt Wienber, Frank	Martelstraße 4			---	---	---	---	---

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Thomaßen, Karl	In Granterath 23	Sparkassenangestellter	—	—	—	—	—	Kassierer bei „Freie Wähler“ Stadtverband Erkelenz; Kassierer bei FW-Freie Wähler Kreis Heinsberg; Fraktionsgeschäftsführer FW-Freie Wähler Kreis Heinsberg
Thönnissen, Heinz	Kölner Straße 59	Polizeibeamter; Lehrbeauftragter an der FHöV NRW	Polizeibeamter	—	—	—	—	—
Trautwein, Jürgen Hermann	Zum Lerchenfeld 3	Studiendirektor	—	—	—	—	—	—
Tüfers, Julia	Buscherbahn 31	Studienrätin	—	—	—	—	—	—
Tüfers, Michael	Buscherbahn 31	Sozialversicherungsfachangestellter	—	—	—	—	—	Stv. Fraktionsvorsitzender u. Geschäftsführer SPD-Fraktion; Schriftführer des SPD-Ortsvereins; Mitglied der Freiw. Feuerwehr Löschgruppe Schwanenberg; Schriftführer des Feuerwehrvereins Geneiken e.V.; stv. Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Schwanenberg; stv. Vorsitzender BZA Schwanenberg
Tüneke, Gabriele van der Beek, Helmut	k.A. In Gerderrahn 49	Feuerwehrbeamter	—	—	—	—	—	Löscheinheitsführer Gerderrahn; Löschzugführer des Löschzuges 2 der FW Erkelenz
Vasters, Hans-Dieter	Hubertusstraße 37	Tech. Berater / Ingenieur	—	—	—	—	—	1. Geschäftsführer TV Gerderrahn
Venghaus, Dr. rer. nat. Andreas	Karl-Platz-Straße 13 a	klinischer Monitor als Freiberufler	—	—	—	—	—	—
Vieten, Jürgen	Vorstadt 6	Kriminalhauptkommissar	—	—	—	—	—	Schriftführer Kirchenchor Cäcilia Katzen-Lövenich
Vieten, Vera	Vorstadt 6	Studentin (Jura)	—	—	—	—	—	Jugendwartin im Trommler- und Pfeifferkorps Katzem e.V.
Visser-Gottschalk, Elke	k.A.	—	—	—	—	—	—	—
von der Forst, Walter	Genehen 16	Landwirt	—	—	—	—	—	Vorsitz: Verein für Umwelt und Naturschutz Granterath; Vorsitz: Ortsbauernschaft
von Dreusche, Peter	Schwalbenweg 8	Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Hauptabteilungsleiter im Textilmaschinenbau (Angestellter)	—	—	—	—	—	Vorsitz: Jagdgenossenschaft Erk-Tenholt Kassenwart im Verein Studentenwohnheim e.V., Welkenrather Straße 76, Aachen; Schatzmeister des FDP-Ortsverbandes Erkelenz
Wendt, Ulrich	Brückstraße 76	Lehrer	—	—	—	—	—	Leitung des Arbeitskreises „Alter Friedhof Brückstraße“ im Heimatverein Erkelenz
Wild, Günter Karl	Martin-Luther-Platz 1	Pfarrer	—	—	—	—	—	—
Wilms, Achim	In Gerderrahn 35	Angestellter	—	—	—	—	—	—
Wilms, Frauke	Heinrich-Plum-Weg 10	Lehrerin für Sonderpädagogik	—	—	—	—	—	Vorstandsmitglied im Städtischen Musikverein Erkelenz
Winters, Iris	Barbararing 88	Hausfrau	—	—	—	—	—	Geschäftsführerin Grün-Weiss „Spanta“ Gerderrath e.V.

1.01 und 1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10
Wolters, Astrid	Dietrich-Bonhoeffer-Ring 48	Sachbearbeiterin Bundesagentur für Arbeit Jobcenter Wegberg	—	---	—	—	—	Mitglied im Rat der Stadt Erkelenz; 2. stellvertr. Bürgermeisterin, SPD
Wolters, Udo	Dietrich-Bonhoeffer-Ring 48	Reitner	+	—	---	---	—	Freiwillige Feuerwehr Altersabteilung; SPD Vorstand – Revisor, Bezirksausschuss Schwanenberg sachk. Bürger; Presbyter ev. Kircheng. Schwanenberg
Ziegahn, Horst Josef Joachim	Zum Königsberg 79	Lehrer	—	—	—	---	—	sachk. Bürger BZA Lövenich
Zimmer, Lars	Jackerather Straße 38	Erzieher	—	---	—	—	—	—
Zohlen, Ingrid	Auf den Steinen 27	Sozialarbeiterin /-pädagogin	—	---	—	—	---	—
Zwimer, Iris	Dagobertstraße 7	mobile Fußpflege	—	---	—	—	—	Beisitzer im SPD OV Vorstand

Erkelenz, den 19.12.2014


 Peter Jansen
Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Erkelenz macht auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln Folgendes bekannt:**Bekanntmachung**

Planfeststellungsverfahren nach dem Straßen- und Wegegesetz (StrWG NRW) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen für den Neubau der Landesstraße 19 (L 19 n) als Ersatzstraße zwischen Titz-Jackerath und Erkelenz-Holzweiler auf dem Gebiet der Stadt Erkelenz (Kreis Heinsberg) und der Gemeinde Titz (Kreis Düren)

Der **Planfeststellungsbeschluss** der Bezirksregierung Köln (Dezernat 25) vom **18. November 2014 – Az.: 25.3.3.3-1/13**, der das o.a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **05. Januar 2015 bis 19. Januar 2015** (einschließlich)

**in der Stadtverwaltung Erkelenz:
Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz
Zimmer 143**

während der Dienststunden

Mo. - Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr

Di.: 14.00 bis 16.30 Uhr

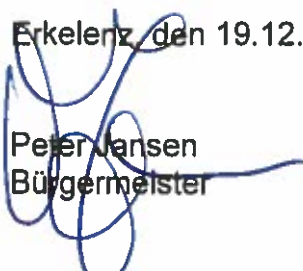
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch beim **Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Niederrhein
Breitenbachstraße 90
41065 Mönchengladbach** eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, sowie auch den übrigen bekannten Betroffenen zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen).

Planfeststellungsbeschluss und festgestellter Plan enthalten aus Gründen des Datenschutzes keine Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse bestimmter oder bestimmbarer natürlicher Personen; z.B. werden Namen und Anschriften der Eigentümer von betroffenen Grundstücken nicht genannt.

Erkelenz, den 19.12.2014


Peter Jansen
Bürgermeister

EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung

der

Jagdgenossenschaft Erkelenz III

Hiermit lade ich alle Eigentümer von bejagbarer Fläche der Jagdgenossenschaft Erkelenz III

am 08.01.2015 um 19,30 Uhr in die Gaststätte Cohnen

Gladbacherstr.20 ; 41844 Wegberg – Rath - Anhoven

recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1.) Begrüßung und Totengedenken

2.) Bericht des Jagdvorstehers

3.) Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2014

4.) Verlängerung des Jagdpachtvertrages

5.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



(Josef Neußen)
Jagdvorsteher